

Vorbereitung Kapselendoskopie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen soll eine Kapselendoskopie durchgeführt werden.

- Bitte bringen Sie zum ersten Termin Ihren Überweisungsschein zum aktuellen Quartal und alle wichtigen Unterlagen (z. B. Arztbriefe, Röntgenbefunde und Ihre Medikamente) mit.
- Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie Gerinnungshemmer (z.B. Marcumar, ASS, Plavis, Clopidogrel, Brilique, Lixiana, Xarelto, Ticlopidin, Rocornal, Eliquis, Pradaxa) oder durchblutungssteigernde Medikamente (z. B. Ginko) einnehmen oder
- ob Sie an einer angeborenen oder erworbenen Gerinnungsstörung leiden.
- Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie eine Antibiotikaphylaxe vor der Untersuchung benötigen. Dies ist meist der Fall, wenn eine Herzklappenerkrankung oder ein Herzklappenersatz vorliegt.

Eine gute Vorbereitung der Kapselendoskopie ist uns in Ihrem Interesse sehr wichtig! Durch Einnahme der speziellen Trinklösung wird der Darm komplett entleert und gereinigt. Die Untersuchung basiert auf dem Prinzip einer kontinuierlichen Bildaufnahme/Fotoaufnahme des Magendarmtraktes durch einen vorher geschluckten „Kapsel-Fotoapparat“. Diese Fotos werden in einem um den Bauch gebundenen Rekorder gespeichert. Die Kapsel ist ein Einmalprodukt und wird ausgeschieden.

Vorbereitung

Verzichten Sie bitte unbedingt **7 Tage vor der Untersuchung komplett** auf körnige Nahrungsmittel wie Müsli - bitte vor allem keine Brötchen oder Brot mit Kernen. Ebenso lassen Sie bitte Obst und Gemüse mit festen Schalen z.B. Äpfel, Tomaten, Erbsen, Blattsalate, Rohkost, Paprika, Pilze, Spinat, Spargel, Erbsen, Bohnen, Mais, Linsen, Zwiebeln weg.

Erlaubt sind 7Tage vor der Untersuchung z. B. Weiß- und Graubrot, Teigwaren (ohne Vollkorn), Nudeln, Kartoffeln, Fleisch, Bananen, geschälte Äpfel, gekochte Möhren, helle Brötchen ohne Körner z.B. mit süßem Aufstrich oder herzhaftem Belag wie magere, milde Wurstsorten oder milder Käse. Kartoffelpüree, Salzkartoffeln, Pellkartoffeln, Eierspeisen, z.B. Omelette oder Rührei, fettarmes Fleisch und fettarmer Fisch, fettarme Milchprodukte wie Buttermilch und Naturjoghurt. Reichlich Flüssigkeit von ca. 2 Litern täglich.

Am Tag VOR der Untersuchung

Frühstück: ballaststoffarme Kost z.B. Toastbrot mit mildem Belag. Oben genannte Lebensmittel vermeiden.

Mittagessen: keine feste Kost mehr. Klare Brühe und mind. Trinken von hellen Säften (z. B. Apfelschorle, helle Teesorten) oder klare Brühe/ Suppe ohne Einlage ist erlaubt. Bitte keine alkoholischen, keine kohlenensäurehaltigen, keine milchhaltigen Getränke. Ebenso sollten Kaffee, dunkle Säfte, Cola vermeiden. Reichlich Flüssigkeit von ca. 2 Litern täglich.

Zubereitung der Abführlösung - MOVIPREP enthält 2x Beutel A und 2x Beutel B.

Tag VOR der Untersuchung

Bitte beginnen Sie am Tag VOR der Untersuchung um 14:00 Uhr mit der Vorbereitung der Lösung.

- ➔ Geben Sie den Inhalt von **einem Beutel A** und **einem Beutel B** in ein ausreichend großes Gefäß mit 1 Liter kühlem Wasser.
- ➔ Verrühren Sie bis sich die Abführlösung im Wasser aufgelöst hat (kann einige Minuten dauern).
- ➔ Wenn die Lösung klar ist, sollten Sie diese innerhalb von einer Stunde trinken.
- ➔ Zusätzlich sollten Sie mindestens 1-2 Liter Flüssigkeit, gerne auch klare Brühe, zu sich nehmen.

Tag der Untersuchung

Bitte beginnen Sie **3 Stunden VOR der Untersuchung** mit der Vorbereitung der Lösung.

- ➔ Geben Sie den Inhalt von **einem Beutel A** und **einem Beutel B** in ein ausreichend großes Gefäß mit 1 Liter kühlem Wasser.
- ➔ Verrühren Sie bis sich die Abführlösung im Wasser aufgelöst hat.
- ➔ Wenn die Lösung klar ist, sollten Sie diese innerhalb einer Stunde trinken.

Danach bitte nur noch wenig trinken! Am Tag der Untersuchung nehmen Sie bitte keinerlei feste Kost mehr zu sich.

Weitere Empfehlungen

- ✓ Zügiges glasweises Trinken ist effektiver, Trinken mit Strohhalm manchmal leichter. Die Lösung sollte kühl, aber nicht zu kalt sein.
- ✓ Halten Sie sich in der Nähe einer Toilette auf: Die Spüllösung wirkt stark abführend und führt normalerweise innerhalb kurzer Zeit zu häufigem, durchfälligem Stuhlgang.
- ✓ Nach Abschluss der Abführmaßnahmen, sollten Sie nur gelbliche – klare Flüssigkeit ohne Stuhlreste abführen. Bei Problemen oder fehlendem Stuhlgang bzw. -drang, rufen Sie uns bitte zeitnah an. Es ist möglich unter ärztlicher Aufsicht zusätzliche Abführmaßnahmen durchzuführen.
- ✓ Bei Frauen, die die Antibabypille einnehmen, kann es durch die Abführmaßnahmen zu einem Wirkverlust der Pille und damit zu ungewollter Schwangerschaft kommen. Bitte denken Sie an zusätzliche Verhütungsmaßnahmen.
- ✓ Wenn Sie Eisenmedikamente nehmen, sollten Sie diese mindestens 5 Tage vorher absetzen.
- ✓ Ca. 30 Minuten vor der Untersuchung erhalten Sie von uns Sab simplex zum Entblähen.

- ✓ Während der Untersuchung tragen Sie Klebeelektroden auf der Haut, die die Signale der Kapsel aus dem Inneren des Körpers empfangen, und das Empfangsgerät, den sogenannten Rekorder, bei sich. Sie können sich damit aber frei bewegen.
- ✓ Ein Aufenthalt in der Umgebung von Induktionsherden oder Kernspintomographen ist verboten. Bitte keine Sicherheitssensoren in Supermärkten passieren.
- ✓ Nach ca. 30 Minuten erfolgt eine Lagekontrolle der Kapsel, wo geprüft wird, ob die Kapsel den Dünndarm erreicht hat. Gegebenenfalls erfolgt eine endoskopische Positionsänderung mit einem Gastroskop.
- ✓ Nach 2 Stunden dürfen Sie klares Wasser trinken, nach 4 Stunden können Sie bereits eine leichte Mahlzeit zu sich nehmen, nach 8-11 Stunden ist die Untersuchung beendet.
- ✓ Nach der Untersuchung kommen Sie bitte zum vereinbarten Termin in die Praxis. Wir nehmen Ihnen dann den Rekorder und die Elektroden vom Körper ab.
- ✓ Sollten Sie in den folgenden Tagen die Kapsel im Stuhlgang nicht finden, müsste mit Hilfe eines Röntgenbildes sichergestellt werden, dass sie den Körper verlassen hat.